

Investitionsmanagement (IM)



Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.





HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Hinweis
	Empfehlung
	Syntax

Inhalt

Investitionsmanagement (IM)	6
Stammdaten anlegen: Programm, Projekt und Auftrag	8
Daten für dieses Beispiel.....	9
Investitionsprogramm definieren	10
Hierarchische Struktur anlegen	11
Maßnahmenanforderung anlegen.....	13
Varianten anlegen	15
Genehmigung einholen	17
Projekt anlegen und MANF freigeben	18
Projektstruktur anlegen	19
MANF anlegen.....	21
MANF mit Easy Cost Planing planen	23
MANF genehmigen	25
MANF freigeben und Auftrag anlegen.....	26
Kostenplanung durchführen	27
Daten für dieses Beispiel.....	28
Projektplanung durchführen	29
Projektplanung anzeigen	31
Auftragsplanung anzeigen	32
Planwerte ins Investitionsprogramm übernehmen.....	33
Planwerte manuell erhöhen.....	34
Programmplanwerte anzeigen	35
Budget für Investitionen festlegen	36
Daten für dieses Beispiel.....	37
Investitionsprogramm budgetieren	38
Budget auf Maßnahmen verteilen.....	39
Budget anzeigen.....	40
Projekte budgetieren.....	41
Gesamt-/Jahresbudget anzeigen	42
Beschaffung für Investitionen.....	43
Daten für dieses Beispiel.....	44
Bestellanforderung anlegen.....	45
Bericht über das Obligo anzeigen	47
Bestellung anlegen	49
Wareneingang buchen.....	50
Bericht über das Obligo und den Istwert anzeigen	51
Rechnungseingang buchen	53
Bericht über die Istwerte anzeigen	55
Interne Leistungsverrechnung für Investitionsprojekt ausführen	56
Pauschale Budgets für Anlagenanschaffungen	58
Daten für dieses Beispiel.....	59

Bestellung auf neue Anlage kontieren.....	60
Obligo im Investitionsprogramm anschauen	62
Wareneingang zur Bestellung buchen.....	63
Istwerte auf Auftrag und Investitionsprogramm anschauen	64
Verfügbarkeitskontrolle für Innenaufträge	65
Daten für dieses Beispiel.....	66
Toleranzgrenzen anzeigen	67
Budgetverantwortlichen pflegen	68
Budgetüberschreitung herbeiführen.....	69
Mail anzeigen	70
Abrechnung und Abschluß von Investitionsmaßnahmen	71
Daten für dieses Beispiel.....	73
Periodische Abrechnungsregel für Projekt definieren.....	74
Periodenabrechnung für Projekt ausführen	75
Endabrechnung für Projekt definieren.....	77
Endabrechnung für Projekt ausführen	78
Kostenstellenbelastungen anschauen.....	79
Jahreswechsel.....	80
Daten für dieses Beispiel.....	81
Neues Genehmigungsjahr eröffnen	82
Werte anschauen.....	83
Altes Genehmigungsjahr abschließen	84

Investitionsmanagement (IM)

Investitionsprogramme verwenden Sie, um Budgets zu verwalten, die zahlreiche Einzelmaßnahmen (also Aufträge oder Projekte) umfassen können. Das Investitionsprogramm besteht aus Einzelpositionen, die in einer hierarchischen Struktur miteinander verbunden werden.

Die hierarchische Struktur des Investitionsprogramms ist beliebig definierbar und unabhängig von den Organisationsbegriffen (z.B. Geschäftsbereiche, Werke usw.) des R/3 Systems. Neben der Strukturierung entsprechend der organisatorischen Aufbauorganisation eines Unternehmens kommen zum Beispiel auch die Strukturierung nach Größenordnung der zugeordneten Maßnahmen in Frage. Als Maßnahmen sind Innenaufträge, Instandhaltungsaufträge und Projekte (Top PSP Element und andere PSP Elemente) zulässig.

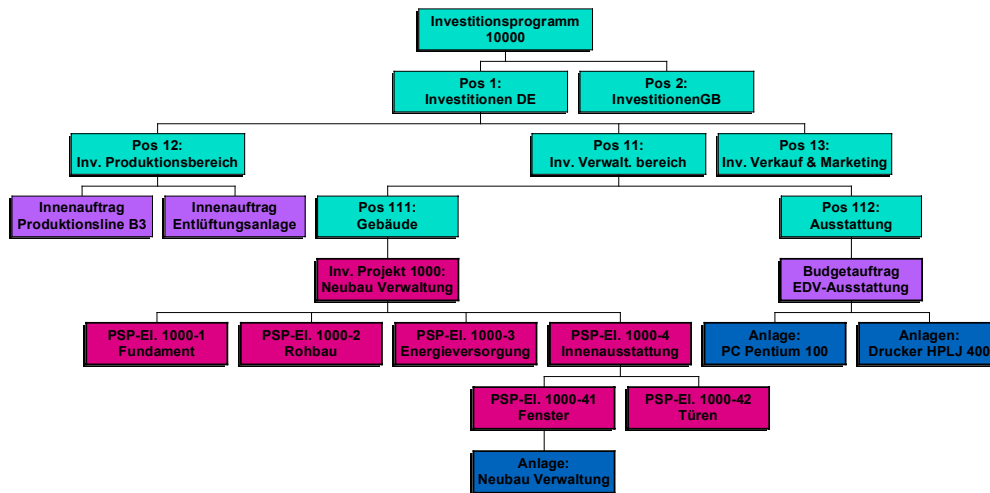
Neben den Gesamtplan- und Gesamtbudgetwerten, die die Genehmigungsseite des Investitionsprogramms abbilden, können Sie auch Jahreswerte im Investitionsprogramm verwalten. Für die Investitionsmaßnahmen, die Sie durchführen möchten (z. B. Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes, Beschaffung und Installation neuer Hardware in einer Firma, Ausbau von Werken oder Produktionslinien usw.) stehen Ihnen im System Aufträge oder Projekte zur Verfügung.

Hauptunterschiede zwischen diesen beiden Objekten sind:

- Die hierarchische Strukturierung der kostentragenden Objekte steht nur für Projekte zur Verfügung.
- Aufträge sind immer eindimensional, d. h. es ist z. B. nicht möglich Budgets innerhalb mehrerer Aufträge strukturiert von oben nach unten zu verteilen.
- Auch die Integration zu Netzplänen und logistischen Funktionen ist nur für Projekte vorgesehen. So sind z. B. Kapazitäts- und Ressourcenplanung auf Aufträgen nicht möglich.

In dem verwendeten Investitionsprogramm wird der Investitionsplan und das Investitionsbudget aufgestellt und maßnahmenübergreifend überwacht. Die höchste Ebene im Investitionsprogramm stellt der Knoten für den Kostenrechnungskreis dar. Auf zweiter Ebene wird dieser Knoten aufgeteilt nach den Investitionen in den zwei Tochterfirmen, die zu diesem Kostenrechnungskreis gehören. Es handelt sich hierbei um eine deutsche und eine britische Tochter unserer Modellfirma IDES. Im weiteren verfolgen wir nun den deutschen Zweig weiter; der britische Zweig wird durch die britische Firma gepflegt. Um den verschiedenen Organisationseinheiten gerecht zu werden, soll der deutsche Zweig des Investitionsprogramms nach Investitionen für den Produktionsbereich, den Verwaltungsbereich und den Vertriebsbereich aufgliedert werden. Da im Verwaltungsbereich sowohl Investitionen in ein neues Verwaltungsgebäude als auch in die technische Ausstattung geplant sind, wird diese Position des Investitionsprogramms noch einmal entsprechend untergliedert.

Prozesse Investitionsmanagement



(Farben: Grün: Positionen des Investitionsprogramms, Rot: Investitionsprojekt, Violett: Investitionsaufträge, Blau: Anlagen)

Prozesse Investitionsmanagement

Ein neues Investitionsprogramm initiieren Sie mit [Stammdaten anlegen: Programm, Projekt und Auftrag \[Seite 8\]](#). Dabei werden neue Objekte über Maßnahmenanforderungen angelegt.

Für das so entstandene Investitionsprogramm werden Sie eine [Kostenplanung durchführen \[Seite 27\]](#).

Aus der Planung heraus können Sie dann das endgültige [Budget für Investitionen festlegen \[Seite 36\]](#).

Damit Sie sehen können, wie sich die Istwerte darstellen, führen Sie die [Beschaffung für Investitionen \[Seite 43\]](#) durch.

[Pauschale Budgets für Anlagenanschaffungen \[Seite 58\]](#) nutzen Sie für Investitionen, die Sie direkt aktivieren wollen.

Einen Überblick über die verfügbaren Mittel, schaffen Sie sich am Beispiel der [Verfügbarkeitskontrolle für Innenaufträge \[Seite 65\]](#).

Schließlich erfolgt die [Abrechnung und Abschluß von Investitionsmaßnahmen \[Seite 71\]](#).

Wollen Sie Ihr Programm in den folgenden Jahren noch verwenden, so führen Sie den [Jahreswechsel \[Seite 80\]](#) durch.

Stammdaten anlegen: Programm, Projekt und Auftrag

Stammdaten anlegen: Programm, Projekt und Auftrag

Einsatzmöglichkeit

In diesem Prozeß werden Sie ein komplettes Investitionsprogramm aufbauen, welches ein Projekt und einen Auftrag als Maßnahme führt.

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [?](#) [\[Seite 9\]](#).

1. Zunächst werden Sie ein Investitionsprogramm anlegen, es besteht aus der Programmdefinition, den Programmpositionen und der hierarchischen Programmstruktur.

[Investitionsprogramm definieren \[Seite 10\]](#)

[Hierarchische Struktur anlegen \[Seite 11\]](#)

2. Danach werden Sie eine Maßnahmenanforderung (MANF) anlegen, aus der als Realisierungsobjekt ein Projekt hervorgehen wird.

Sie werden zwei verschiedene Varianten anlegen, eine davon planen, die wirtschaftlichen Kennzahlen berechnen und schließlich genehmigen.

[Maßnahmenanforderung anlegen \[Seite 13\]](#)

[Varianten anlegen \[Seite 15\]](#)

[Genehmigung einholen \[Seite 17\]](#)

Nach dem Freigeben der MANF legen Sie die Struktur des Projektes an.

[Projekt anlegen und MANF freigeben \[Seite 18\]](#)

[Projektstruktur anlegen \[Seite 19\]](#)

3. Des weiteren werden Sie eine MANF anlegen, aus der ein Auftrag hervorgehen wird. Die Kosten werden über Easy Cost Planing geplant.

[MANF anlegen \[Seite 21\]](#)

[MANF mit Easy Cost Planing planen \[Seite 23\]](#)

Um einen Auftrag zu erhalten, werden Sie die MANF genehmigen und freigeben.

[MANF genehmigen \[Seite 25\]](#)

[MANF freigeben und Auftrag anlegen \[Seite 26\]](#)

Daten für dieses Beispiel

Feld	Daten	Beschreibung
Programmart	1000	IDES - Investitionsprogrammart
Geschäftsjahresvariante	K4	Kalenderjahr, 4 Sonderperioden
Währung	EUR	
Kostenrechnungskreis	1000	CO Europe
Buchungskreis	1000	IDES AG
Geschäftsbereich	9900	Verwaltung/Sonstige
Profit Center	1402	Verwaltung
Kostenstelle	1000	Corporate Services
Auftragsart	IM01	Inv.maßnahme - EP-Abrechnung/Bukrs. 1000

Investitionsprogramm definieren

Investitionsprogramm definieren

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Programme → Stammdaten → Programmdefinition → Anlegen</i>
Transaktionscode	IM01

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
InvProgramm	beliebiger Programmname (alphanumerisch)
Genehmigungs-GJ	aktuelles Jahr
Programmart	1000

3. Wählen Sie .

4. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
InvProgramm (2. Feld)	beliebiger Text Ihres Inv. Programms
BudgVert Jahre	markieren
Verantwortlich	beliebig (über Werthilfetaste)
GJahresvariante	K4
Währung	EUR

5. Wählen Sie .

6. Wählen Sie .

Ergebnis

Sie haben ein Investitionsprogramm mit Ihrer Nummer und Bezeichnung definiert.

Hierarchische Struktur anlegen


1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	Wählen Sie vom Knoten <i>Stammdaten</i> aus <i>Programmstruktur</i> → <i>Ändern</i>
Transaktionscode	IM22

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
InvProgramm	Ihr Programm
Positions-ID	leer
Genehmigungs-GJ	aktuelles Jahr
Bis Hier. Stufe	leer

3. Wählen Sie .

4. Positionieren Sie den Cursor auf Ihrem Programm und wählen Sie .

5. Nehmen Sie im Dialogfenster *Anlegen Top-Position* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Positions-ID	10000
Bezeichnung (2. Feld nach Positions-ID)	Investitionen gesamt
KostRechKreis	1000

6. Wählen Sie .


7. Positionieren Sie den Cursor auf Position 10000 und wählen Sie .

8. Nehmen Sie im Dialogfenster *InvProgrammpositionen anlegen* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Positions-ID	1
Bezeichnung	Investitionen DE
Positions-ID	2
Bezeichnung	Investitionen GB

9. Wählen Sie *Übernehmen*.

10. Wählen Sie .

11. Positionieren Sie den Cursor auf Position 1 und wählen Sie .

12. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:


Positions-ID	11
Bezeichnung	Investitionen im Verwaltungsbereich
Positions-ID	12

Hierarchische Struktur anlegen

Bezeichnung	Investitionen im Produktionsbereich
Positions-ID	13
Bezeichnung	Investitionen in Vertrieb & Marketing

13. Wählen Sie *Übernehmen*.

14. Wählen Sie .

15. Positionieren Sie den Cursor auf Position 11 und wählen Sie .

Positions-ID	111
Bezeichnung	Gebäude
Positions-ID	112
Bezeichnung	Ausstattung

16. Wählen Sie *Übernehmen*.

17. Wählen Sie .

18. Wählen Sie .

Ergebnis

Sie haben zu Ihrem Investitionsprogramm Positionen hinzugefügt.

Maßnahmenanforderung anlegen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Maßnahmenanforderungen → Anforderungen bearbeiten → Einzelbearbeitung</i>
Transaktion	IMA11

2. Wählen Sie .

3. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten	Bedeutung
MaßnAnforderungsart	2	Projekte als Investitionsmaßnahme

4. Wählen Sie .

5. Nehmen Sie im Dialogfenster *Kostenrechnungskreis setzen* folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Kostenrechnungskreis	1000

6. Wählen Sie .

7. Nehmen Sie auf der Registerkarte *Allgemeine Daten* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten	Bedeutung
Maßnahmenanforderung	Ihre Nummer, z.B. I/2000	
Bezeichnung	beliebiger Text ihrer Maßnahme z.B. Neubau Verwaltungsgebäude	
Investitionsgrund	30	Erweiterung
Größenordnung	2	Investitionen bis 2 Mio
Priorität	6	hoch
Genehmigungsjahr	aktuelles Jahr	
Partner	YDEMOMAN	Antragsteller
Partner	Ihr eigener Username	Genehmiger St. 1

8. Nehmen Sie auf der Registerkarte *Steuerung* folgende Eingaben vor:


Feld	Daten	Bedeutung
Investitionsprogramm	Ihr Programm	
2. Feld	aktuelles Jahr	
Positions-ID	111	Gebäude


9. Nehmen Sie auf der Registerkarte *OrgEinheiten* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten	Bedeutung
Anford.Buchungskreis	1000	IDES AG

Maßnahmenanforderung anlegen

Anf.Geschäftsbereich	9900	Verwaltung/Sonstige
Anford.Kostenstelle	1000	Corporate Services
Anford.Profit Center	1402	Verwaltung

10. Wählen Sie .

11. Wählen Sie .

Ergebnis

Es wurde eine neue Maßnahmenanforderung angelegt.

Varianten anlegen


Voraussetzungen

Sie haben eine Maßnahmenanforderung angelegt.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Maßnahmenanforderungen → Anforderungen bearbeiten → Einzelbearbeitung</i>
Transaktion	IMA11

2. Rufen Sie Ihre Maßnahmenanforderung mit Doppelklick auf.
3. Wählen Sie .
4. Nehmen Sie auf der Registerkarte *Varianten* folgende Eingaben vor:



Feld	Daten	Bedeutung
Variante	eine beliebige Bezeichnung, z.B. 300 Arbeitsplätze	die Bezeichnung Ihrer Variante
Bewertung	2	gut
Verbale Bewertung	ausreichend Platz	

5. Nehmen Sie auf der Registerkarte *Planversionen* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten	Bedeutung
Genehmig. GJ, laufendes Jahr, Version 0	1	Variante einer Planversion zuordnen


6. Nehmen Sie auf der Registerkarte *Planwerte* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Investitionskosten Gesamt	1000000
Investitionskosten (aktuelles Jahr)	800000
Ertrag (aktuelles Jahr)	100000
Investitionskosten (nächstes Jahr)	170000
Ertrag (nächstes Jahr)	200000
Ertrag (in 2 Jahren)	650000
Ertrag (in 3 Jahren)	650000

7. Um die Summen zu bilden, wählen Sie .
8. Wählen Sie die Registerkarte *Wirtschaftl.*
9. Wählen Sie  *Wirtschaftlichkeitskennzahlen berechnen.*

Die Felder werden mit den entsprechenden Daten gefüllt.

Varianten anlegen

10. Um eine weitere Variante zu dieser Maßnahmenanforderung anzulegen, wählen Sie  im Varianten-Bereich.

11. Nehmen Sie auf der Registerkarte *Allg. Daten* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten	Bedeutung
Variante	eine beliebige Bezeichnung, z.B. 100 Arbeitsplätze	die Bezeichnung Ihrer Variante
Bewertung	3	befriedigend
Verbale Bewertung	wenig Platz	

12. Nehmen Sie auf der Registerkarte *Planversionen* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten	Bedeutung
Genehmig. GJ, laufendes Jahr, Version 1	2	Variante einer Planversion zuordnen

13. Wählen Sie .

14. Wählen Sie .

Ergebnis

Sie haben zwei unterschiedliche Varianten zu Ihrer Maßnahmenanforderung angelegt.

Genehmigung einholen






Voraussetzungen

Sie haben eine Maßnahmenanforderung mit mindestens einer Variante angelegt.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:


Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Maßnahmenanforderungen → Anforderungen bearbeiten → Einzelbearbeitung</i>
Transaktion	IMA11

2. Positionieren Sie den Cursor auf Ihre MANF und wählen Sie .
3. Wählen Sie die Registerkarte *Steuerung*.
4. Wählen Sie  *Zur Genehmigung*.
5. Schlagen Sie Variante 1 zur Genehmigung vor, indem Sie *Genehmigen* markieren und bei der zweiten Variante *Ablehnen* markieren.
6. Wählen Sie .
7. Wählen Sie .
8. Wählen Sie .

Um die MANF zu genehmigen, wechseln Sie in Ihren Posteingang.

9. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Büro → Arbeitsplatz</i>
Transaktion	SBWP

10. Wählen Sie *Eingang → Workflow → gruppiert nach Aufgaben → Maßnahmenanforderung genehmigen*.
11. Rufen Sie das Workflow-Item Ihrer MANF mit Doppelklick auf.
Das System zeigt in einem neuen Modus die MANF zur Kontrolle an.
12. Beenden Sie den neuen Modus.
13. Wählen Sie *Genehmigen*.
14. Wählen Sie .

Ergebnis

Sie haben nun die MANF genehmigt.

Projekt anlegen und MANF freigeben

Projekt anlegen und MANF freigeben







Voraussetzungen

Sie haben eine MANF genehmigen lassen.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Maßnahmenanforderungen → Anforderungen bearbeiten → Einzelbearbeitung</i>
Transaktion	IMA11

2. Positionieren Sie den Cursor auf Ihre MANF und wählen Sie .
3. Wählen Sie die Registerkarte *Maßnahmen/Anlagen*.
4. Wählen Sie  *PSP-Element*.
5. Wählen Sie .
6. Wählen Sie die Registerkarte *Steuerung*.
7. Wählen Sie  *Freigeben*.
8. Wählen Sie .
9. Wählen Sie .

Ergebnis

Es wird ein Projekt angelegt, das die Maßnahmenanforderung ersetzt.

Projektstruktur anlegen


Voraussetzungen

Sie haben ein Projekt definiert.


Vorgehensweise

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:






Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Investitionsprojekte → Stammdaten → Project Builder</i>
Transaktion	CJ20N

2. Wählen Sie .
3. Rufen Sie die *Projektdefinitionen* im Arbeitsvorrats-Bereich mit Doppelklick auf.
4. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:


Feld	Daten
Projektdefinition	Ihre Nummer, z.B. I/2000

5. Wählen Sie .

Ihr Projekt wird unter den Projektdefinitionen hinzugefügt.
6. Rufen Sie Ihr Projekt mit Doppelklick auf.



Das Top PSP Element wurde bereits hinzugefügt. Sie fügen nun die weiteren PSP Elemente hinzu.
7. Wählen Sie im linken Bildbereich  *Vorlagen*.
8. Wählen Sie  neben  *Einzelne Objekte*.
9. Markieren Sie  *PSP-Element* und ziehen es mit gedrückter linker Maustaste auf Ihr Top PSP-Element ( *Neubau Verwaltungsgebäude*)
10. Nehmen Sie im Bildbereich *Identifikation und Sichtenauswahl* folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
PSP-Element (2. Feld)	Fundament

11. Wählen Sie .
12. Führen Sie die Schritte 9 - 11 für folgende Eingaben durch:

Feld	Daten
PSP-Element (2. Feld)	Rohbau Energieversorgung Innenausstattung

Projektstruktur anlegen

13. Markieren Sie  *PSP-Element* und ziehen es mit gedrückter linker Maustaste auf das PSP-Element .

14. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
PSP-Element (2. Feld)	Fenster

15. Wählen Sie .

16. Führen Sie die Schritte 13 - 15 für folgende Eingabe durch:

Feld	Daten
PSP-Element (2. Feld)	Türen

Geben Sie das neue Projekt frei, damit es beplant werden kann.

17. Markieren Sie Ihre Projektdefinition (z.B.  *Neubau Verwaltungsgebäude*) und wählen Sie *Bearbeiten* → *Status* → *Freigeben*.

18. Wählen Sie .

19. Wählen Sie .

Ergebnis

Sie haben Ihr Projekt strukturiert. Außerdem wurde durch die Freigabe des Projekts die AiB's angelegt. Diese können Sie sich mit *Bearbeiten* → *PSP Element* → *Investitionsprogramme* → *Anlage im Bau* pro PSP-Element anschauen.

MANF anlegen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Maßnahmenanforderungen → Anforderungen bearbeiten → Einzelbearbeitung</i>
Transaktion	IMA11

2. Wählen Sie .

3. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten	Bedeutung
MaßnAnforderungsart	1	Aufträge als Investitionsmaßnahme

4. Wählen Sie .

5. Nehmen Sie auf der Registerkarte *Allgemeine Daten* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten	Bedeutung
Bezeichnung	beliebiger Text ihrer Maßnahme z.B. IT-Beschaffung	
Investitionsgrund	30	Erweiterung
Größenordnung	1	Investitionen bis 2 Mio
Priorität	6	hoch
Genehmigungsjahr	aktuelles Jahr	
Realisierungsbeginn	Datum in zwei Monaten	
Partner	YDEMOMAN	Antragsteller
Partner	Ihr eigener Username	Genehmiger St. 1

6. Nehmen Sie auf der Registerkarte *Steuerung* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten	Bedeutung
Investitionsprogramm	Ihr Programm	
2. Feld	aktuelles Jahr	
Positions-ID	112	Ausstattung

7. Nehmen Sie auf der Registerkarte *OrgEinheiten* folgende Eingaben vor:


Feld	Daten	Bedeutung
Anford.Buchungskreis	1000	IDES AG
Anf.Geschäftsbereich	9900	Verwaltung/Sonstige
Anford.Kostenstelle	1000	Corporate Services
Anford.Profit Center	1402	Verwaltung
Werk	1000	Hamburg

MANF anlegen

8. Wählen Sie .



Das System quittiert die Maßnahmenanforderung und ordnet ihr eine Nummer zu. Notieren Sie diese, sie wird später benötigt.

9. Wählen Sie .

Ergebnis

Es wurde eine neue Maßnahmenanforderung angelegt.

MANF mit Easy Cost Planing planen

Voraussetzungen

Sie haben eine Maßnahmenanforderung angelegt.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Maßnahmenanforderungen → Anforderungen bearbeiten → Einzelbearbeitung</i>
Transaktion	IMA11

2. Rufen Sie Ihre Maßnahmenanforderung mit Doppelklick auf.

3. Wählen Sie .

4. Nehmen Sie auf der Registerkarte *Varianten* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten	Bedeutung
Variante	eine beliebige Bezeichnung, z.B. 3 PC's für Verwaltung	die Bezeichnung Ihrer Variante
Bewertung	2	gut
Verbale Bewertung	neue Arbeitsplätze	

5. Nehmen Sie auf der Registerkarte *Planversionen* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten	Bedeutung
Genehmig. GJ, laufendes Jahr, Version 0	1	Variante einer Planversion zuordnen

Im folgenden werden Sie die Planwerte anlegen.

6. Wählen Sie die Registerkarte *Planwerte*.

7. Wählen Sie .

8. Wählen Sie *Planungsvorlage auswählen*.

9. Nehmen Sie im Dialogfenster folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Kalkulationsmodell	Computer

10. Wählen Sie .

11. Wählen Sie .

Im folgenden haben Sie die Möglichkeit zwischen verschiedenen Ausstattungsmerkmalen der PC's zu wählen.

12. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

MANF mit Easy Cost Planing planen

Feld	Daten
Anzahl	3
Hard disk in GByte	9
Grösse des Monitors	17
Motherboard (MHz)	500

13. Wählen Sie *Übernehmen*.

14. Wählen Sie .

Die Planwerte werden in die MANF übernommen.

15. Wählen Sie .

16. Wählen Sie .

MANF genehmigen





Voraussetzungen

Sie haben eine Maßnahmenanforderung mit mindestens einer Variante angelegt.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:


Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Maßnahmenanforderungen → Anforderungen bearbeiten → Einzelbearbeitung</i>
Transaktion	IMA11

2. Positionieren Sie den Cursor auf Ihre MANF und wählen Sie .
3. Wählen Sie auf die Registerkarte *Steuerung*.
4. Wählen Sie  *Zur Genehmigung*.
5. Wählen Sie .
6. Wählen Sie .

Um die MANF zu genehmigen, wechseln Sie in Ihren Posteingang.

7. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Büro → Arbeitsplatz</i>
Transaktion	SBWP

8. Wählen Sie *Eingang → Workflow → gruppiert nach Aufgaben → Maßnahmenanforderung genehmigen*.
9. Rufen Sie das Workflow-Item Ihrer MANF mit Doppelklick auf.
Das System zeigt in einem neuen Modus die MANF zur Kontrolle an.
10. Beenden Sie den neuen Modus.
11. Wählen Sie *Genehmigen*.
12. Wählen Sie .

Ergebnis

Sie haben nun die MANF genehmigt.

MANF freigeben und Auftrag anlegen

MANF freigeben und Auftrag anlegen






Voraussetzungen

Sie haben eine MANF genehmigen lassen.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Maßnahmenanforderungen → Anforderungen bearbeiten → Einzelbearbeitung</i>
Transaktion	IMA11

2. Positionieren Sie den Cursor auf Ihre MANF und wählen Sie .
3. Wechseln Sie auf die Registerkarte *Steuerung*.
4. Wählen Sie  *Freigeben*.
5. Wählen Sie die Registerkarte *Maßnahmen/Anlagen*.
6. Wählen Sie  *Auftrag*.
7. Wählen Sie .
8. Wählen Sie .

Das System meldet in der Statuszeile die Nummer des Auftrags. Notieren Sie diese.

Ergebnis

Es wird ein neuer Auftrag angelegt, der die Maßnahmenanforderung ersetzt. Die Planwerte der MANF wurden übernommen.

Kostenplanung durchführen

Einsatzmöglichkeiten

Planwerte unterscheiden sich von den nachfolgend behandelten Budgetwerten hinsichtlich ihrer Verbindlichkeit. In der Planungsphase werden die Planwerte Bottom-up so exakt wie möglich für die einzelnen Maßnahmen ermittelt und anschließend per Planvorschlagsermittlung in das Investitionsprogramm hochgerollt. So wird sichergestellt, daß die Summe der untergeordneten Programmpositionen nicht den Planwert der nächst höheren Position überschreitet. Die so ermittelten Werte können gegebenenfalls etwas erhöht werden um Spielraum für erforderliche Korrekturen zu schaffen. In der Genehmigungsphase werden die Mittel dann Top-down in Form von Budgets zugeteilt.

Für Projekte und Aufträge bieten wir Ihnen die Möglichkeit, *Gesamtkosten* (d. h. grobe kostenartenunabhängige Werte) zu planen oder *kostenartenweise* zu planen. Wenn Sie die beiden Methoden auf einem Auftrag oder einem Projekt mischen, addiert das System die Gesamtkosten zu den kostenartenweise geplanten Kosten.

Voraussetzung

Sie haben den Prozeß [Stammdaten anlegen: Programm, Projekt und Auftrag \[Seite 8\]](#) durchgeführt.

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [?](#) [\[Seite 28\]](#).

Zuerst erfassen Sie die *Gesamtkosten* und dann die *Jahreswerte* für die PSP-Elemente.

[Projektplanung durchführen \[Seite 29\]](#)

[Projektplanung anzeigen \[Seite 31\]](#)

Die Planwerte der MANF sind auf dem Auftrag übernommen worden.

[Auftragsplanung anzeigen \[Seite 32\]](#)

Die Plankosten der Investitionsmaßnahmen können Sie jetzt in das Investitionsprogramm übernehmen.

[Planwerte ins Investitionsprogramm übernehmen \[Seite 33\]](#)

[Planwerte manuell erhöhen \[Seite 34\]](#)

[Programmplanwerte anzeigen \[Seite 35\]](#)

Daten für dieses Beispiel

Daten für dieses Beispiel

Feld	Daten	Beschreibung
Kostenrechnungskreis	1000	CO Europe
Projekt	Ihr Projekt	
DB-Profil	000000000001	
Auftrag	Ihre Auftragsnummer	

Projektplanung durchführen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Investitionsprojekte → Planung → Kosten gesamt → Ändern</i>
Transaktionscode	CJ40

2. Nehmen Sie im Dialogfenster *Kostenrechnungskreis setzen* folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Kostenrechnungskreis	1000

3. Wählen Sie .

4. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Projektdef.	Ihr Projekt

5. Wählen Sie .

6. Um die Gesamtkosten zu planen, wählen Sie im Feld *Zeitraum* den Eintrag *Gesamt* aus.

7. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
XXXX-1	200000
XXXX-2	300000
XXXX-3	220000
XXXX-4	280000
XXXX-4-1	80000
XXXX-4-2	200000

8. Um die Jahreswerte zu planen, wählen Sie im Feld *Zeitraum* das aktuelle Jahr aus.

9. Nehmen Sie folgende Eingaben für das aktuelle Jahr vor:

Feld	Daten
XXXX-1	leer
XXXX-2	300000
XXXX-3	180000
XXXX-4	270000
XXXX-4-1	70000
XXXX-4-2	200000

10. Wählen Sie im Feld *Zeitraum* das nächste Jahr aus.

11. Nehmen Sie folgende Eingaben für das nächste Jahr vor:

Projektplanung durchführen

Feld	Daten
XXXX-1	120000
XXXX-2	leer
XXXX-3	40000
XXXX-4	10000
XXXX-4-1	10000
XXXX-4-2	leer

12. Wählen Sie .

13. Wählen Sie .

Projektplanung anzeigen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Wählen Sie vom Knoten Infosystem aus Bericht zum Projektkostencontrolling → Kosten → Planbezogen → Hierarchisch → Plan/Ist/Abweichung</i>
Transaktionscode	S_ALR_87013532

2. Bestätigen Sie eventuell auftretende Dialogfenster mit .

3. Nehmen Sie im Dialogfenster *Profil eingeben* folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
DB-Profil	000000000001

4. Wählen Sie .

5. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Projekt	Ihr Projekt
PSP-Element	leer
Netzplan/Auftrag	leer

6. Wählen Sie .

Sie sehen die Gesamtkosten für das Projekt. Die Plan-Jahreswerte für das laufende und das kommende Jahr sehen Sie weiter rechts.

7. Wählen Sie .

Im Dialogfenster *Bericht verlassen* wählen Sie *Ja*.

Auftragsplanung anzeigen

Auftragsplanung anzeigen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	Wählen Sie vom Knoten <i>Innenaufträge</i> aus <i>Infosystem</i> → <i>Berichte zu Innenaufträgen</i> → <i>Plan/Ist-Vergleiche</i> → <i>Auftrag: Ist/Plan/Abweichung</i>
Transaktionscode	S_ALR_87012993

2. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
oder Wert(e)	Ihre Auftragsnummer


3. Wählen Sie .



Bei den Objekten Auftrag und Maßnahmenanforderung sind unterschiedliche Bewertungsvarianten hinterlegt. Dies führt dazu, daß unterschiedliche Planwerte angezeigt werden. Folgende Varianten sind hinterlegt:

MANF: Plantarif der Periode

Auftrag: Plantarif über alle GL-Perioden

4. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Es erscheint ein Dialogfenster. Wählen Sie *Ja*.

Planwerte ins Investitionsprogramm übernehmen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:


Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Programme → Programmplanung → Vorschlag Plan</i>
Transaktionscode	IM34

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
InvProgramm	Ihr Programm
Genehmigungsjahr	aktuelles Jahr

3. Wählen Sie .

Das System meldet in einem Protokoll, daß das Hochrollen der Planwerte durchgeführt wurde.

4. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Planwerte manuell erhöhen

Planwerte manuell erhöhen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:






Menüpfad	Wählen Sie vom Knoten Programme aus <i>Programmplanung</i> → <i>Bearbeiten</i>
Transaktionscode	IM35

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Investitionsprogramm	Ihr Programm
Positions-ID	leer
Genehmigungs-GJ	aktuelles Jahr
Version	0

3. Wählen Sie .

Sie stellen fest, daß die Summe der Planwerte der Maßnahmen nun ins Investitionsprogramm übernommen worden ist. Um den Planungsspielraum zu vergrößern, können Sie die Planwerte manuell erhöhen.

4. Wählen Sie im Feld *Zeitraum Gesamt* aus.
5. Nehmen Sie in der Spalte *Plan* Ihre gewünschten Änderungen vor.
6. Um die Jahreswerte zu pflegen, positionieren Sie den Cursor auf der ersten Position und wählen Sie anschließend  *Jahresübersicht*.
7. Nehmen Sie in der Spalte *Plan* Ihre gewünschten Änderungen vor. Zwischen den unterschiedlichen Positionen wechseln Sie, indem Sie  bzw.  wählen.
8. Wählen Sie .
9. Wählen Sie .

Programmplanwerte anzeigen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:


Menüpfad	Wählen Sie vom Knoten <i>Programme</i> aus <i>Infosystem</i> → <i>Berichte zum Investitionsmanagement</i> → <i>Programme aktuelle Daten</i> → <i>Planwerte</i> → <i>Plan Programm, Anforderung, Maßnahmen</i>
Transaktionscode	S_ALR_87012810

2. Bestätigen Sie eventuelle Dialogfenster.
3. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Investitionsprogramm	Ihr Programm
ab Position	leer
Genehmigungs-GJ	aktuelles Jahr
Geschäftsjahr	aktuelles Jahr

4. Wählen Sie .

Der Bericht zeigt Ihnen die Planwerte des Investitionsprogrammes einschließlich aller Programmpositionen.

5. Um die gesamte Hierarchie angezeigt zu bekommen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr Investitionsprogramm und wählen Sie *Teilbaum expandieren*.
6. Wählen Sie .

Im Dialogfenster *Bericht verlassen* wählen Sie *Ja*.

Budget für Investitionen festlegen

Budget für Investitionen festlegen

Voraussetzung

Sie haben die Prozesse [Stammdaten anlegen: Programm, Projekt und Auftrag \[Seite 8\]](#) und [Kostenplanung durchführen \[Seite 27\]](#) bereits ausgeführt.

Die Planwerte des Investitionsprogrammes werden in das Programmbudget kopiert. Danach werden die Werte manuell für die einzelnen Programmpositionen geändert. Es wäre ebenso möglich einen prozentualen Abschlag beim Kopieren (z.B. nur 80% der Planwerte werden genehmigt) vorzunehmen. Diese Werte werden dann top-down mittels Budgetverteilung auf die einzelnen Maßnahmen heruntergebrochen. So wird gewährleistet, daß die Budgetwerte der Maßnahmen nicht den Budgetwert der Programmposition, der sie zugeordnet sind, übersteigen.

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [? \[Seite 37\]](#).

1. Im ersten Schritt werden Sie die Planwerte zu 100% in das Programmbudget kopieren und danach manuell anpassen. Abschließend werden die Budgetwerte der Programmpositionen mittels Budgetverteilung auf die zugehörigen Maßnahmen verteilt.

[Investitionsprogramm budgetieren \[Seite 38\]](#)

[Budget auf Maßnahmen verteilen \[Seite 39\]](#)

[Budget anzeigen \[Seite 40\]](#)

2. Im letzten Prozeß haben Sie die Budgetwerte bestimmter Investitionsprogrammpositionen auf die zugehörigen Investitionsmaßnahmen verteilt. Das Top-PSP-Element wurde also bereits über das Investitionsprogramm budgetiert, deshalb werden Sie beim Bearbeiten der PSP-Elemente auch die Meldung: "Gesamt- und/oder Jahresbudget kann nicht bearbeitet werden" bekommen. Im ersten Schritt werden Sie das Gesamtbudget auf die PSP-Elemente unterhalb des Top PSP-Elementes verteilen und danach die Jahreswerte für das aktuelle Jahr und das nächste Jahr budgetieren.

[Projekte budgetieren \[Seite 41\]](#)

[Gesamt-/Jahresbudget anzeigen \[Seite 42\]](#)

Daten für dieses Beispiel

Feld	Daten	Beschreibung
Investitionsprogramm	Ihr Programm	
Kostenrechnungskreis	1000	CO Europe
Projektdefinition	Ihr Projekt	
Auftrag	Ihre Auftragsnummer	

Investitionsprogramm budgetieren


Investitionsprogramm budgetieren

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:




Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Programme → Budgetierung → Original Bearbeiten</i>
Transaktionscode	IM32

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:



Feld	Daten
Investitionsprogramm	Ihr Programm
Positions-ID	leer
Genehmigungs-GJ	aktuelles Jahr



3. Wählen Sie .
4. Um die Planwerte zu 100% ins Programmbudget zu kopieren, wählen Sie *Einstellungen → Sicht Plansumme*.
5. Wählen Sie *Bearbeiten → Markieren → Alle markieren*.
6. Markieren Sie die zu kopierende Spalte *Plansumme*.
7. Wählen Sie *Bearbeiten → Kopieren Sicht*.
8. Nehmen Sie im Dialogfenster *Kopieren Sicht* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Prozentsatz	100
Überschreiben	Markieren

9. Wählen Sie .
10. Wählen Sie im Feld *Zeitraum Gesamt* aus.
11. Nehmen Sie in der Spalte *Originalbudget* Ihre gewünschten Änderungen vor.
12. Um die Gesamtwerte auf die einzelnen Jahre zu verteilen, rufen Sie die erste Position mit einem Doppelklick auf.
13. Zwischen den unterschiedlichen Positionen wechseln Sie, indem Sie  bzw.  wählen.



Sie haben die Möglichkeit, die Budgetpositionen auch jahresweise zu verteilen. Wählen Sie hierzu im Feld *Zeitraum* das aktuelle Jahr aus. Nachdem Sie das Budget für das aktuelle Jahr verteilt haben, können Sie zwischen den Jahren wechseln, indem Sie  bzw.  wählen. Verteilen Sie auch für die Folgejahre das Budget.

14. Nachdem Sie die Verteilung vorgenommen haben, wählen Sie .
15. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.






Budget auf Maßnahmen verteilen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Wählen Sie vom Knoten Programme aus Budgetierung → Budgetverteilung → Bearbeiten</i>
Transaktionscode	IM52

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Investitionsprogramm	Ihr Programm
Positions-ID	leer
Genehmigungsjahr	aktuelles Jahr

3. Wählen Sie .
4. Wählen Sie im Feld *Zeitraum Gesamt*.
5. Nehmen Sie in der Spalte *Originalbudget* Ihre gewünschten Änderungen vor.
6. Um die Gesamtwerte auf die einzelnen Jahre zu verteilen, rufen Sie die erste Position mit einem Doppelklick auf.
7. Zwischen den unterschiedlichen Positionen wechseln Sie, indem Sie  bzw.  wählen.
8. Nachdem Sie die Verteilung vorgenommen haben, wählen Sie .
Falls ein Dialogfenster erscheint, wählen Sie *Ja*.
9. Wählen Sie .

Budget anzeigen

Budget anzeigen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Investitionsprojekte → Budgetierung → Originalbudget → Anzeigen</i>
Transaktionscode	CJ31

2. Nehmen Sie im Dialogfenster *Kostenrechnungskreis setzen* folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Kostenrechnungskreis	1000

3. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Projektdef.	Ihr Projekt

4. Wählen Sie .

5. Wählen Sie .

6. Um die Planwerte mit dem Budget zu vergleichen, rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Programme → Infosystem → Berichte zum Investitionsmanagement → Programme aktuelle Daten → Budgetwerte → Budget aus Programm → Plan-/Budgetvergleich Programm</i>
Transaktionscode	S_ALR_87012813

7. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Investitionsprogramm	Ihr Programm
ab Position	leer
Genehmigungs-GJ	aktuelles Jahr
Geschäftsjahr	aktuelles Jahr

8. Wählen Sie .

Bestätigen Sie ein eventuell auftretendes Dialogfenster mit .

Es erscheint eine Übersicht Plan-/Budgetvergleich Programm.

9. Wählen Sie .

Im Dialogfenster *Bericht verlassen* wählen Sie *Ja*.






Projekte budgetieren

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Investitionsprojekte → Budgetierung → Originalbudget → Ändern</i>
Transaktionscode	CJ30

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Projektdef.	Ihr Projekt

3. Wählen Sie .
4. Wählen Sie im Feld *Zeitraum Gesamt* aus.
5. Verteilen Sie zunächst das Gesamtbudget auf die untergeordneten Hierachiestufen.
6. Um die Gesamtwerte auf die einzelnen Jahre zu verteilen, rufen Sie die erste Position mit einem Doppelklick auf.
7. Zwischen den unterschiedlichen Positionen wechseln Sie, indem Sie  bzw.  wählen.
8. Nachdem Sie die Verteilung vorgenommen haben, wählen Sie .
9. Wählen Sie .

Gesamt-/Jahresbudget anzeigen

Gesamt-/Jahresbudget anzeigen



1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Programme → Infosystem → Berichte zum Investitionsmanagement → Programme aktuelle Daten → Budgetwerte → Budget aus Programm → Gesamt-/Jahresbudget im Programm</i>
Transaktionscode	S_ALR_87012816

Es erscheinen eventuell nacheinander zwei Dialogfenster. Bestätigen Sie jeweils beide.

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Investitionsprogramm	Ihr Programm
ab Position	leer
Genehmigungs-GJ	aktuelles Jahr
Geschäftsjahr	aktuelles Jahr

3. Wählen Sie .
4. Für einen Drill Down in die Investitionsmaßnahmen markieren Sie Ihr Investitionsprogramm durch anklicken mit der rechten Maustaste und wählen Sie Teilbaum expandieren.
5. Wählen Sie *Springen → Maßnahmenberichte*.
Falls Dialogfenster erscheinen, bestätigen Sie diese.
Sie sehen dann die Gesamt- und Jahresbudgetwerte Ihrer Investitionsmaßnahmen (Aufträge und Projekte).
6. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.
Falls Dialogfenster erscheinen, bestätigen Sie diese.

Beschaffung für Investitionen

Voraussetzung

Sie haben die Prozesse [Stammdaten anlegen: Programm, Projekt und Auftrag \[Seite 8\]](#), [Kostenplanung durchführen \[Seite 27\]](#) und [Budget für Investitionen festlegen \[Seite 36\]](#) bereits durchgeführt.

Diese Prozesskette zeigt, wie Istwerte für Investitionsprojekte gebucht werden können. Istwerte entstehen z.B. durch die Buchung von Zugängen in der Finanzbuchhaltung, im Einkauf über die Materialwirtschaft oder durch interne Leistungsverrechnungen.

Im folgenden werden Sie Material einkaufen und eine interne Leistungsverrechnung durchführen. Außerdem werden Sie eine Reihe von Analysemöglichkeiten kennenlernen, die den Einfluß Ihrer Buchungen auf die Investitionsmaßnahmen zeigen.

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [? \[Seite 44\]](#).

1. In diesem Szenario werden Sie den gesamten Prozeß des Wareneinkaufs, von der Bestellanforderung bis zum Rechnungseingang, durchlaufen. Zwischen den einzelnen Schritten werden Sie den Einfluß der verschiedenen Transaktionen auf Ihr Investitionsprojekt analysieren.

[Bestellanforderung anlegen \[Seite 45\]](#)

Durch die Bestellanforderung (Banf) entsteht ein Obligo auf dem Projekt.

[Bericht über das Obligo anzeigen \[Seite 47\]](#)

[Bestellung anlegen \[Seite 49\]](#)

[Wareneingang buchen \[Seite 50\]](#)

[Bericht über das Obligo und den Istwert anzeigen \[Seite 51\]](#)

Der letzte Schritt in diesem Beschaffungsprozeß ist der Eingang der Lieferantenrechnung. Gehen Sie davon aus, daß nur 15 Stück geliefert wurden und diese zu einem höheren Preis in Rechnung gestellt werden, als bei der Bestellung vereinbart war.

[Rechnungseingang buchen \[Seite 53\]](#)

Sie können nun die Wirkung der erhöhten Rechnung auf die Istkosten des Investitionsauftrages analysieren.

[Bericht über die Istwerte anzeigen \[Seite 55\]](#)

2. Nun werden Sie 162 Fertigungsstunden auf Ihr Projekt buchen.

[Interne Leistungsverrechnung für Investitionsprojekt ausführen \[Seite 56\]](#)

Daten für dieses Beispiel

Daten für dieses Beispiel


Feld	Daten	Beschreibung
Kostenrechnungskreis	1000	CO Europe
Buchungskreis	1000	IDES AG
Projekt	Ihr Projekt	
Werk	1000	Hamburg
Lagerort	0001	Materiallager
Einkäufergruppe	C01	Eusebio
Lieferant	1000	C.E.B. Berlin
Einkaufsorganisation	1000	IDES Deutschland
Warengruppe	001	Metallverarbeitung
Sendende Kostenstelle für Leistungsverrechnung	4230	Montage Pumpen
Leistungsart	1421	Lohnstunden
Belegart	NB	Bestellanforderung Normal
Kontierungstyp	P	Projekt
Sachkonto	400000	Verbrauch Rohstoffe 1
Investitionsprogramm	Ihr Programm	
DB-Profil	000000000001	
Auftrag	Ihre Auftragsnummer	
Steuerkennzeichen	VN	Vorsteuer Inland 16%


Bestellanforderung anlegen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Banf → Anlegen</i>
Transaktionscode	ME51N

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:


Feld	Daten
	Bestellanf. Normal
Bezugsquellenfindung	Markieren


3. Falls der Positionsübersichtsbereich geschlossen ist, wählen Sie  *Positionsübersicht*, um den Positionsübersichtsbereich zu öffnen.

4. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
K (Kontierungstyp)	P
Kurztext	Stahlträger für Verwaltungsbau
Anforderungsmenge	17
ME (Mengeneinheit)	ST
T (Typ des Lieferdatums)	T
Lieferdatum	ein Datum in ca. 4 Wochen
Warengruppe	001
Werk	1000
Lagerort	0001
EKG (Einkäufergruppe)	C01

5. Wählen Sie .

Bestätigen Sie die eventuell auftretende Warnung mit .

6. Falls der Positionsdetailbereich geschlossen ist, wählen Sie  *Positionsdetail*, um den Positionsdetailbereich zu öffnen.

7. Nehmen Sie in der Registerkarte *Kontierung* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Sachkonto	400000
PSP-Element	XXXX-1

8. Wechseln Sie auf die Registerkarte *Bewertung*.

Bestellanforderung anlegen

9. Nehmen Sie in der Registerkarte *Bewertung* folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Bewertungspreis	420

10. Wählen Sie .

11. Wechseln Sie auf die Registerkarte *Bezugsquelle*.

Wählen Sie *Bezugsquelle zuordnen*, wenn das Feld auf der Registerkarte erscheint.

12. Es erscheint eine Übersicht, um einen Lieferanten auszuwählen.

13. Um den Lieferanten mit der *Info/Vertr. 550000097* auszuwählen, wählen Sie das erste Feld in der Spalte *Bezugsquelle zuordnen (B...)* in der Zeile des Lieferanten mit der *Info/Vertr. 550000097*.

Es erscheint ein grüner Punkt in diesem Feld.

14. Wählen Sie .

15. Notieren Sie die Bestellanforderungsnummer.

16. Wählen Sie .

Bericht über das Obligo anzeigen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Programme → Infosystem → Berichte zum Investitionsmanagement → Programme aktuelle Daten → Verfügbarkeit → Budgetverfügbarkeit Maßnahmen</i>
Transaktionscode	S_ALR_87012825

Falls nacheinander zwei Dialogfenster erscheinen, bestätigen Sie diese jeweils.

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Investitionsprogramm	Ihr Programm
ab Position	leer
Genehmigungs-GJ	aktuelles Jahr
Geschäftsjahr	aktuelles Jahr

3. Wählen Sie .

In der Verfügungsspalte sehen Sie das vom PSP-Element hochgerollte Obligo innerhalb der Programmhierarchie. (Die Verfügungswerte bestehen aus der Summe von Obligo und Istwerten. Da in unserem Fall jedoch noch keine Istwerte vorhanden sind, entsprechen die Verfügungswerte dem Obligo).

4. Um die gesamte Programmhierarchie zu sehen, markieren Sie das oberste Element durch anklicken mit der rechten Maustaste und wählen Sie *Teilbaum expandieren*.

Sie sehen die Verfügungswerte (in diesem Fall das Obligo) des Top-PSP-Elements, das der Programmposition 111 zugeordnet ist.

5. Markieren Sie *Neubau Verwaltungsgebäude*.
6. Wählen Sie *Springen → Maßnahmenberichte*.

Es erscheint ein Dialogfenster.

7. Markieren Sie den Bericht *Projekt: Budget/Ist/Obligo/Restplan/Verfügt* und wählen .

Sie befinden sich jetzt in einem Maßnahmenbericht, der alle PSP-Elemente und die zugehörigen Werte (Budget/Ist/Obligo) Ihres Projektes zeigt.

8. Um die gesamte Programmhierarchie zu sehen, markieren Sie das oberste Element durch anklicken mit der rechten Maustaste und wählen Sie *Teilbaum expandieren*.
9. Doppelklicken Sie auf das PSP-Element XXXX-1.

Sie sehen die Kosten des ausgewählten PSP-Elementes, gegliedert nach Wertkategorien. (Dabei handelt es sich um Intervalle von Kostenarten und/oder Finanzpositionen). In der Kategorie 400 sehen Sie das durch die Bestellanforderung entstandene Obligo.

10. Markieren Sie die Wertkategorie 400.
11. Wählen Sie *Springen → Einzelposten*.

Bericht über das Obligo anzeigen


Es erscheint ein Dialogfenster.

12. Markieren Sie den Bericht *Projekte Einzelposten Obligo* und wählen  *Übernehmen*.

Sie sehen eine Liste von Einzelposten der Wertkategorie 400.

13. Um Ihre Bestellanforderung zu sehen, doppelklicken Sie auf den Einzelposten.

Sie befinden sich nun auf dem Originalbild der Bestellanforderungen, wo Ihnen die bei einer Bestellanforderung üblichen Funktionen und Analysemöglichkeiten zur Verfügung stehen.

14. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Falls Dialogfenster erscheinen, bestätigen Sie diese.

Bestellung anlegen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Bestellung → Anlegen → Über Banf-ZuordListe</i>
Transaktionscode	ME58


2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Einkäufergruppe	C01
Einkaufsorganisation	1000
Lieferant	1000
Werk	1000

3. Wählen Sie .

4. Markieren Sie die Bestellanforderung und wählen Sie *Zuordnung bearbeiten*.


5. Im Dialogfenster wählen Sie .

6. Markieren Sie Ihre Bestellanforderung im Belegübersichtsbereich und wählen Sie .

7. Wählen Sie .



Notieren Sie sich die Bestellnummer, Sie wird später benötigt.

8. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Ergebnis

Durch die Bestellung bleibt das Obligo unverändert. Lediglich der Werttyp hat sich von Bestellanforderung auf Bestellung geändert.

Wareneingang buchen

Wareneingang buchen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Logistik → Materialwirtschaft → Bestandsführung → Warenbewegung → Wareneingang → Zur Bestellung → Bestell-Nr bekannt</i>
Transaktionscode	MIGO

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Bestellung	Ihre Bestellnummer


3. Wählen Sie .

Die Bestellposition wird Ihnen angezeigt.

4. Markieren Sie im Positionsübersichtsbereich das Kennzeichen OK.

Falls das OK-Kennzeichen in der Positionsübersicht nicht aktiv ist, schließen Sie den Positionsdetailbereich oder setzen Sie das Kennzeichen *Position OK* im unteren Bereich des Positionsdetails.

Es soll sich nur um eine Teillieferung handeln, dafür ändern Sie die Menge des Wareneingangs.

5. Wählen Sie im Positionsdetail-Bereich die Registerkarte *Menge*.
6. Geben Sie 15 anstatt 17 in das Feld *Menge in ErfassungsME* ein.
7. Wählen Sie *Buchen*.
8. Bestätigen Sie eventuell auftretende Warnungen.
9. Wählen Sie .

Ergebnis

Durch den Wareneingang der 15 gelieferten Stahlträger hat sich das Obligo verringert. Dafür sind Istwerte für das Investitionsprojekt entstanden.

Bericht über das Obligo und den Istwert anzeigen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Investitionsprojekte → Infosystem → Berichte zum Projektkostencontrolling → Kosten → Budgetbezogen → Budget/Ist/Obligo/Restplan/Verfügt</i>
Transaktionscode	S_ALR_87013558

Falls ein Dialogfenster erscheint, geben Sie das DB-Profil 000000000001 ein. Falls das Dialogfenster *Kostenrechnungskreis setzen* erscheint, geben Sie 1000 ein.

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:


Feld	Daten
Projekt	Ihr Projekt
PSP-Element	Leer
Netzplan/Auftrag	Leer

3. Wählen Sie .

4. Um Detailinformationen wie Kostenart, Periode usw. zu sehen, markieren Sie PRO XXXX durch anklicken mit der rechten Maustaste und wählen Sie *Teilbaum expandieren*.

5. Doppelklicken Sie auf PSP-Element XXXX-1.

Sie sehen, daß für die Wertkategorie 400 Istkosten durch den Wareneingang der 15 Stahlträger entstanden sind. Es besteht nur noch ein Obligo für die 2 Einheiten, die noch nicht geliefert wurden.

6. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.



Wählen Sie im Dialogfenster *Bericht verlassen Ja*.

Die 2 fehlenden Teile werden nicht mehr geliefert. Deshalb werden Sie das entsprechende Kennzeichen in der Bestellung setzen. Als Resultat verschwindet das restliche Obligo.

7. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Bestellung → Ändern</i>
Transaktionscode	ME22N



Falls Ihre Bestellung nicht angezeigt werden sollte, wählen Sie . Markieren Sie im erscheinenden Dialogfenster *Beleg selektieren Bestellung*, geben Sie Ihre Bestellnummer ein und wählen Sie *Anderer Beleg*. Um Änderungen vornehmen zu können, wählen Sie .

8. Wählen Sie im Positionsdetail-Bereich die Registerkarte *Lieferung* und markieren Sie *Endlieferung*.

9. Wählen Sie  und bestätigen Sie eventuelle Warnmeldungen.

Bericht über das Obligo und den Istwert anzeigen

10. Wählen Sie .

Schauen Sie sich erneut die Werte an.

11. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Investitionsprojekte → Infosystem → Berichte zum Projektkostencontrolling → Kosten → Budgetbezogen → Budget/Ist/Obligo/Restplan/Verfügt</i>
Transaktionscode	S_ALR_87013558


12. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Projekt	Ihr Projekt
PSP-Element	leer

13. Wählen Sie .

14. Um Detailinformationen wie Kostenart, Periode usw. zu sehen, doppelklicken Sie auf PSP-Element XXXX-1.

Sie werden feststellen, daß das Obligo verschwunden ist.

15. Wählen Sie , um auf den Übersichtsbaum zu gelangen.

Wählen Sie im Dialogfenster *Bericht verlassen Ja*.

Rechnungseingang buchen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Logistik → Materialwirtschaft → Logistik-Rechnungsprüfung → Belegerfassung → Eingangsbuchung hinzufügen</i>
Transaktionscode	MIRO

2. Nehmen Sie im Register *Grunddaten* des Kopfbereichs folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Rechnungsdatum	heutiges Datum
Buchungsdatum	heutiges Datum
Rechts neben dem Eingabefeld Bestellung/ Lieferplan	notierte Bestellnummer

3. Wählen Sie .



Das System zeigt Ihnen nun in der Positionsübersicht die Daten der Bestellung sowie den bisherigen Nettobetrag im Saldofeld. Die Ampel des Saldofeldes leuchtet rot.

4. Ändern Sie für Ihre Position in der Spalte *Betrag* den Wert auf 6370.

5. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
<i>Steuer rechnen</i>	Markieren



Nachdem Sie *Steuer rechnen* aktiviert haben, erscheint im Saldofeld der Bruttobetrag.

6. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Betrag	ermittelter Bruttobetrag


7. Wählen Sie .



Nach der Bestätigung der Eingabe schaltet die Ampel des Saldofeldes auf gruen.

8. Wählen Sie .

Das System quittiert die Buchung und ordnet ihr eine Rechnungsbelegnummer zu.

9. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Rechnungseingang buchen

Ergebnis

Der Rechnungseingang ist verbucht, jedoch zur Zahlung gesperrt.

Bericht über die Istwerte anzeigen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Investitionsprojekte → Infosystem → Berichte zum Projektkostencontrolling → Kosten → Budgetbezogen → Budget/Ist/Obligo/Restplan/Verfügt</i>
Transaktionscode	S_ALR_87013558

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Projekt	Ihr Projekt
PSP-Element	Leer

3. Wählen Sie .

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf PRO XXXX und wählen Sie *Teilbaum expandieren*.

5. Um zu sehen, daß sich die Istkosten erhöht haben, doppelklicken Sie auf das PSP-Element XXXX-1.

Sie sehen, daß die Kosten der Wertkategorie 400 angestiegen sind. Sie zeigen den Rechnungsbetrag.

6. Markieren Sie die Wertkategorie 400.

7. Wählen Sie *Springen → Einzelposten*.

8. Markieren Sie im Dialogfenster den Bericht *Projekte Einzelposten Istkosten* und wählen Sie  *Übernehmen*.




Falls das Bild *Kostenplanung ändern: Einstieg* erscheint, nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Buchungsdatum	Ihr Projektdatum (Jahresanfang, -ende)

Wählen Sie anschließend .

Sie können einen neuen Einzelposten sehen. Er stellt die Preisdifferenz der eben gebuchten Rechnung dar. Durch einen Doppelklick auf dem Einzelposten kommen Sie in die Detailanzeige der Rechnung.

9. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Falls Dialogfenster erscheinen, wählen Sie *Ja*.

Interne Leistungsverrechnung für Investitionsprojekt ausführen

Interne Leistungsverrechnung für Investitionsprojekt ausführen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Investitionsprojekte → Istbuchungen → Leistungsverrechnung → Erfassen</i>
Transaktionscode	KB21N

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
ErfassVar	Psp-Element/Auftrag

3. Wählen Sie .

4. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Menge	162
Einheit (2. Feld hinter Menge)	H
Kostenst.	4230
LeistArt	1421
Empfänger PSP-Elm	XXXX-1

5. Wählen Sie .

6. Wählen Sie .

7. Um sich die Buchung im Berichtswesen anzuschauen, rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Wählen Sie vom Knoten Infosysteme aus Berichte zum Projektkostencontrolling → Einzelposten → Istkosten/-erlöse</i>
Transaktionscode	CJ13

8. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Projekt	Ihr Projekt
Kostenart	leer


9. Wählen Sie .

Die übrigen Parameter werden vom System korrekt vorgeschlagen. Der Bericht zeigt alle Einzelposten Ihres Projektes einschließlich der internen Leistungsverrechnung (Kostenart 619000).

10. Doppelklicken Sie auf die Position der Kostenart 619000.

Interne Leistungsverrechnung für Investitionsprojekt ausführen

Sie sehen u.a. Informationen über die sendende Kostenstelle, die Leistungsart und den Gesamtbetrag der dem Projekt belastet wird.

11. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Falls Dialogfenster erscheinen, Wählen Sie *Ja*.

Pauschale Budgets für Anlagenanschaffungen

Einsatzmöglichkeiten

Statistische Budgetüberwachung können Sie nutzen, wenn Direktaktivierungen von Anlagen kostenrechnungsseitig mit Budget- und Verfügungswerten/Obligos überwacht werden sollen. Hierfür ist es in der Anlagenbuchhaltung möglich, Anlagenzugänge direkt auf Anlage und gleichzeitig auf einem Innenauftrag oder PSP-Element statistisch mitzubuchen.

Den zu kontierenden Innenauftrag oder das zu kontierende PSP-Element hinterlegen Sie als Investitionskontierung im Anlagenstammsatz bei den Herkunftsdaten. Dieser Auftrag/PSP-Element wird dann automatisch bei den entsprechenden Anlagenbewegungen statistisch mitgebucht. Daneben kann auch direkt in der Buchungstransaktion eines Geschäftsvorfalles eine entsprechende Zusatzkontierung angegeben werden.

Über das Budgetprofil des jeweiligen Auftrages bzw. PSP-Elementes ist steuerbar, daß das System bei jeder Bewegung mit Zusatzkontierung eine Verfügbarkeitskontrolle gegen das Budget des Auftrages/PSP-Elementes durchführt.

Bei Bestellungen auf Anlage erzeugt das System ein statistisches Obligo auf dem zugehörigen Auftrag/PSP-Element. Dieses Obligo wird beim Buchen des Waren- bzw. Rechnungseingangs automatisch aufgelöst.



Anzahlungen und Abrechnungen von einem Auftrag oder PSP-Element an eine Anlage können nicht statistisch mitgebucht werden.

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [?](#) [Seite 59].

1. Zunächst legen Sie eine Bestellung an, welche auf eine neue Anlage kontiert wird. Diese Anlage enthält für die Budgetüberwachung den Auftrag der IT-Beschaffung..

[Bestellung auf neue Anlage kontieren \[Seite 60\]](#)

2. Schauen Sie sich danach das Obligo im Investitionsprogramm an.

[Obligo im Investitionsprogramm anschauen \[Seite 62\]](#)

3. Buchen Sie dann den Wareneingang zur Bestellung.

[Wareneingang zur Bestellung buchen \[Seite 63\]](#)

4. Schauen Sie sich nun die Istwerte auf dem Auftrag und dem Investitionsprogramm an.

[Istwerte auf Auftrag und Investitionsprogramm anschauen \[Seite 64\]](#)

Daten für dieses Beispiel

Feld	Daten	Beschreibung
Buchungskreis	1000	IDES AG
Auftrag	Nummer Ihres IT-Beschaffungsauftrags	
Werk	1000	Hamburg
Lagerort	0001	Materiallager
Einkäufergruppe	C01	Eusebio
Lieferant	1000	C.E.B. Berlin
Einkaufsorganisation	1000	IDES Deutschland
Vorlage Anlage	3320	PC Marketing PB7659
Geschäftsbereich	9900	Verwaltung/Sonstige
Kostenstelle	4120	EDV-Abteilung
Kontierungstyp	A	Anlage
Warengruppe	12	Computer Network
Investitionsprogramm	Ihr Programm	

Bestellung auf neue Anlage kontieren

Bestellung auf neue Anlage kontieren

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Bestellung → Anlegen → Lieferant/Lieferwerk Bekannt</i>
Transaktionscode	ME21N

2. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Lieferant	1000

3. Wählen Sie .

4. Nehmen Sie im Positionskopf in der Registerkarte *OrgDaten* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Einkaufsorg	1000
Einkäufergruppe	C01

5. Nehmen Sie folgende Eingaben in der Positionsübersicht vor:

Feld	Daten
K (Kontierungstyp)	A
Kurztext	Mega Drucker ZV
Bestellmenge	1
B (Bestellmengeneinheit)	ST
T (Typ des Lieferdatums)	T
Lieferdatum	ein Datum in ca. 4 Wochen
Nettopreis	1299
Warengruppe	012
Werk	1000
Lagerort	0001

6. Wählen Sie .

7. Um eine neue Anlage anzulegen, wählen Sie im Positionsdetailbereich  *Anlage*.

8. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Anlagenklasse	leer

9. Nehmen Sie im Bereich *Vorlage* folgende Eingaben vor:

Bestellung auf neue Anlage kontieren

Feld	Daten
Buchungskreis/	1000
Anlage	3320

10. Nehmen Sie im Bereich *Stammsatz-Daten* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Bezeichnung	Mega Drucker ZV
Geschäftsbereich	9900
Kostenstelle	4120

11. Um den Auftrag für die Budgetkontrolle zu hinterlegen, wählen Sie *Weitere Daten*.

12. Wählen Sie die Registerkarte *Herkunft*.

13. Geben Sie die Nummer Ihres IT-Beschaffungsauftrags im Feld *Investitionsauftrag* ein.


14. Wählen Sie .

15. Wählen Sie .

16. Wählen Sie .



Das System quittiert die Buchung und ordnet eine Bestellnummer zu. Notieren Sie diese Nummer, sie wird später benötigt.

17. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen

Obligo im Investitionsprogramm anschauen





Obligo im Investitionsprogramm anschauen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Programme → Infosystem → Berichte zum Investitionsmanagement → Programme aktuelle Daten → Verfügbarkeit → Budgetverfügbarkeit Maßnahmen</i>
Transaktionscode	S_ALR_87012825

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Investitionsprogramm	Ihr Programm
ab Position	leer
Genehmigungs-GJ	aktuelles Jahr
Geschäftsjahr	aktuelles Jahr

3. Wählen Sie .
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr Investitionsprogramm und wählen Sie *Teilbaum expandieren*.
- Sie sehen die Zuordnung der Aufträge zu den einzelnen Positionen.
In der Programmposition 112, Spalte „Verfügt“, finden Sie die Fortschreibung des Preises, den Sie in der Bestellung mitgegeben haben.
Sie sehen die Jahreswerte aufgespalten in Maßnahmenbudget, Ist, Obligo und Verfügbar.
5. Markieren Sie Ihren IT-Beschaffungsauftrag und wählen Sie *Springen → Maßnahmenberichte*.
6. Im Dialogfenster markieren Sie den Bericht *Auftrag: Ist/Plan/Obligo nach Kostenarten* und wählen .
- Die angezeigte Kostenart repräsentiert das Mitbuchkonto, der zu dem Auftrag gehörenden Anlage (es handelt sich also nur um eine statistische Kostenart).
7. Doppelklicken Sie auf den Betrag in der Spalte *Obligo*.
8. Markieren Sie Im Dialogfenster *Bericht auswählen Aufträge: Einzelposten Obligo* und wählen Sie anschließend .
- Sie sehen den Einzelposten Ihrer Bestellung.
9. Rufen Sie mit Doppelklick auf die *RefBelegnr* Ihrer zuletzt angelegten Bestellung die Positionsübersicht auf.
10. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.
Wählen Sie in den Dialogfenstern *Ja*.

Wareneingang zur Bestellung buchen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Logistik → Materialwirtschaft → Bestandsführung → Warenbewegung → Wareneingang → Zur Bestellung → Bestell-Nr Bekannt</i>
Transaktionscode	MIGO

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Bestellung	Ihre Bestellnummer

3. Wählen Sie .

4. Markieren Sie im Positionsübersichtsbereich das Kennzeichen *OK*.

Falls das *OK*-Kennzeichen in der Positionsübersicht nicht aktiv ist, schließen Sie den Positionsdetailbereich oder setzen Sie das Kennzeichen *Position OK* im unteren Bereich des Positionsdetails.

5. Wählen Sie .

6. Wählen Sie .

Istwerte auf Auftrag und Investitionsprogramm anschauen





Istwerte auf Auftrag und Investitionsprogramm anschauen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Programme → Infosystem → Berichte zum Investitionsmanagement → Programme aktuelle Daten → Verfügbarkeit → Budgetverfügbarkeit Maßnahmen</i>
Transaktionscode	S_ALR_87012825

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Investitionsprogramm	Ihr Programm
ab Position	leer
Genehmigungs-GJ	aktuelles Jahr
Geschäftsjahr	aktuelles Jahr

3. Wählen Sie .
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr Investitionsprogramm und wählen Sie *Teilbaum expandieren*.
 Sie sehen die Zuordnung der Aufträge zu den Positionen.
 In der Programmposition 112, Spalte „Verfügt“, finden Sie die Fortschreibung des Preises, den Sie in der Bestellung mitgegeben haben.
 Sie sehen, daß der Preis Ihres Druckers nun als Istwert verwaltet wird. Das Obligo ist verschwunden.
5. Markieren Sie Ihren IT-Beschaffungsauftrag und wählen Sie *Springen → Maßnahmenberichte*.
6. Im Dialogfenster markieren Sie den Bericht *Auftrag: Ist/Plan/Obligo nach Kostenarten* und wählen .
 Die angezeigte Kostenart repräsentiert das Mitbuchkonto, der zu dem Auftrag gehörenden Anlage (es handelt sich also nur um eine statistische Kostenart).
7. Doppelklicken Sie auf den Betrag in der Spalte *Ist*.
8. Markieren Sie Im Dialogfenster *Bericht auswählen Aufträge: Einzelposten Ist* und wählen Sie anschließend .
 Sie sehen den Einzelposten Ihres Wareneingangs.
9. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.
 Wählen Sie in den Dialogfenstern *Ja*.

Verfügbarkeitskontrolle für Innenaufträge

Einsatzmöglichkeiten

Im Rahmen der Budgetüberwachung ermöglicht es die aktive Verfügbarkeitskontrolle, eine Budgetüberschreitung durch eine zu hohe Verfügung (Istkosten oder Obligos) früh zu erkennen und den Anwender rechtzeitig darüber zu informieren. Werden z.B. Istkosten, Bestellanforderungen oder Bestellungen auf einen budgetierten Investitionsauftrag kontiert, prüft das System, ob durch diese Buchung die vordefinierten Toleranzgrenzen überschritten werden. Wenn ja, wird entweder eine Warnmeldung (mit oder ohne Mail an den Budgetverantwortlichen) oder eine Fehlermeldung, die die Buchung abweist, automatisch ausgegeben. In dem nachstehend beschriebenen Beispiel soll eine Warnung mit Mail an den Budgetverantwortlichen ausgegeben werden, wenn das Auftragsbudget durch eine Buchung um mehr als 5% überschritten wird.



Der hier beschriebene Prozeß ist für Investitionsprojekte in derselben Weise anwendbar.

Voraussetzung

Sie haben [Stammdaten anlegen: Programm, Projekt und Auftrag \[Seite 8\]](#), [Kostenplanung durchführen \[Seite 27\]](#), [Budget für Investitionen festlegen \[Seite 36\]](#) und [Beschaffung für Investitionen \[Seite 43\]](#) bereits durchgeführt.

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [? \[Seite 66\]](#).

1. Der folgende Ablauf zeigt zentrale Customizing-Einstellungen und ist nur zu Demozwecken gedacht. Bitte stellen Sie sicher, daß Sie die Transaktionen verlassen, ohne Daten zu verändern.

[Toleranzgrenzen anzeigen \[Seite 67\]](#)

2. Sie werden sich selbst als [Budgetverantwortlichen pflegen \[Seite 68\]](#), damit Sie bei Budgetüberschreitung ein Mail erhalten.
3. Im folgenden wird ein Betrag auf Ihrem Auftrag|T-Beschaffung gebucht, der zu einer Budgetüberschreitung führt. Die Rechnung wird direkt gegen ein Verrechnungskonto gebucht. Es gibt es keinen Bezug zu einer Bestellung.

[Budgetüberschreitung herbeiführen \[Seite 69\]](#)

[Mail anzeigen \[Seite 70\]](#)

Daten für dieses Beispiel



Daten für dieses Beispiel

Feld	Daten	Beschreibung
Kostenrechnungskreis	1000	CO Europe
Buchungskreis	1000	IDES AG
Budgetprofil	001000	
Objektklasse	INVST	Investition
Auftragsnummer	Nummer Ihrer IT-Beschaffung	
Sachkonto	410000	Verbrauch Handelswaren
Sachkonto	159199	Andere Forderungen
Auftragsart	IM01	Inv.maßnahme - EP - Abrechnung/Bukrs. 1000
Währung	EUR	
Steuerkennzeichen	V0	Vorsteuer Inland 0%


Toleranzgrenzen anzeigen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Werkzeuge → AcceleratedSAP → Customizing → Projektbearbeitung</i>
Transaktionscode	SPRO

2. Wählen Sie  SAP Referenz-IMG
3. Wählen Sie *Controlling → Innenaufträge → Budgetierung und Verfügbarkeitskontrolle* → und wählen Sie  neben *Toleranzgrenzen für Verfügbarkeitskontrolle festlegen*.


In dem Übersichtsbild sehen Sie, daß die Toleranzgrenzen bezogen auf ein bestimmtes Budgetprofil definiert werden. Damit beziehen sich die Toleranzgrenzen auf die budgetierten Aufträge der Auftragsarten, denen im Customizing dieses Budgetprofil zugeordnet wurde. Das Übersichtsbild zeigt für den Kostenrechnungskreis (1000 für Deutschland und 2000 für USA) und Budgetprofil 001000, eine erste Toleranzgrenze von 95% (verbleibendes Budget von 5%) und eine zweite Toleranzgrenze von 105% (Budgetüberschreitung von 5%). Das hier beschriebene Demobeispiel bezieht sich auf die zweite Toleranzgrenze. Zur vollständigen Definition einer Toleranzgrenze ist noch festzulegen, welche Geschäftsvorgänge in die Kontrolle einbezogen werden (Spalte *VrgngGr*) und welche Aktionen bei Überschreiten einer Grenze ausgelöst werden (Spalte *Akt.*).

4. Positionieren Sie den Cursor in der Spalte *VrgngGr* und wählen Sie .

Im Dialogfenster wird angezeigt, nach welchen Vorganggruppen die Verfügbarkeitskontrolle differenziert werden können.

5. Wählen Sie .

Für das Demobeispiel ist ++ ausgewählt, dies bedeutet, daß alle Vorganggruppen in die Verfügbarkeitskontrolle einbezogen werden.



6. Positionieren Sie den Cursor in der Spalte *Akt.* und wählen Sie .

Im Dialogfenster wird angezeigt, welche Aktivitäten bei Überschreiten der Toleranzgrenze ausgelöst werden: Entweder Warnung (mit oder ohne Mail an den Verantwortlichen) oder Fehlermeldung. Durch den Wert 2 ist Warnmeldung per Mail an den Budgetverantwortlichen festgelegt.

7. Wählen Sie .

8. Die Verfügbarkeitskontrolle muß für den Auftrag noch aktiviert werden. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Innenaufträge → Budgetierung → Verfügbarkeitskontrolle → Aktivieren</i>
Transaktionscode	KO30



9. Tragen Sie bei Auftrag die Nummer Ihres IT-Beschaffungsauftrages ein.
10. Wählen Sie .
11. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Budgetverantwortlichen pflegen

Budgetverantwortlichen pflegen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Werkzeuge → AcceleratedSAP → Customizing → Projektbearbeitung</i>
Transaktionscode	SPRO

2. Wählen Sie  SAP Referenz-IMG
3. Wählen Sie *Controlling → Innenaufträge → Budgetierung und Verfügbarkeitskontrolle* → und wählen Sie  neben *Budgetverantwortliche pflegen*.




Sie sehen, daß in Abhängigkeit von dem Kostenrechnungskreis (Feld *KKrs*), der Auftragsart (Feld *Art*) und der Objektklasse (Feld *Objkl*) mehrere Budgetverantwortliche festgelegt werden können.


4. Wählen Sie *Neue Einträge*.
5. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
KKrs	1000
Art (Auftragsart)	IM01
Objkl	INVST
Benutzername	Ihr R/3 Username

6. Wählen Sie .



Falls Sie in Ihrem System das Transportwesen aktiviert haben, erscheint nach dem Sichern ein Dialogfenster *Abfrage Customizing-Auftrag*. Wählen Sie dann  und vergeben Sie eine beliebige Kurzbeschreibung. Wählen Sie dann  und falls erforderlich .

7. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Ergebnis

Jetzt erhalten Sie als Budgetverantwortlicher automatisch ein Mail, wenn bei einer Buchung auf einen Auftrag mit dem Budgetprofil 001000 die Toleranzgrenze von + 5% überschritten wird.

Budgetüberschreitung herbeiführen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Finanzwesen → Hauptbuch → Buchung → Sachkontenbeleg erfassen</i>
Transaktionscode	FB50

2. Falls ein Dialogfenster erscheint, geben Sie im Feld *Buchungskreis* 1000 ein.

3. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Belegdatum	Tagesdatum
Währung	EUR

4. Nehmen Sie in der ersten Positionszeile folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Sachkonto	410000
S/H	Soll
Betrag Belegwährung	Budgetbetrag + 10%
S (Steuerkennzeichen)	V0
Auftrag	Nummer Ihres IT-Beschaffungsauftrages

5. Nehmen Sie in der zweiten Positionszeile folgende Eingaben vor:


Feld	Daten
Sachkonto	159199
S/H	Haben
Betrag Belegwährung	*

6. Wählen Sie .

Das System meldet in der Statuszeile, daß für Ihren Auftrag eine Budgetüberschreitung vorliegt.

7. Wählen Sie .

Ihr Beleg wird gebucht.

8. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Im Dialogfenster *Bearbeitung beenden* wählen Sie *Ja*.

Mail anzeigen


Mail anzeigen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Büro → Arbeitsplatz</i>
Transaktionscode	SBWP

2. Wählen Sie *Eingang → Dokumente*.
3. Rufen Sie mit Doppelklick Ihren Auftrag auf.

Das Mail informiert den Budgetverantwortlichen, um welchen Betrag das Budget des Auftrages überschritten wurde, mit Angabe der verursachenden Belegnummer.

4. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Abrechnung und Abschluß von Investitionsmaßnahmen

Einsatzmöglichkeiten

Für Projekte und Aufträge haben Sie die Möglichkeit, zwischen summarischer Abrechnung und Einzelpostenabrechnung zu wählen. Die beiden Abrechnungsmethoden unterscheiden sich durch den Verbrauch von Systemressourcen und die Genauigkeit des Herkunftsnachweises auf den Endanlagen. Bei der Einzelpostenabrechnung wird jeder Posten einzeln behandelt. Sie erhalten die Möglichkeit eines einzelpostengenauen Herkunftsnachweises auf den Endanlagen (z.B.: Wurde eine Rechnung vom Kreditoren 1000 auf den Investitionsauftrag A gebucht, so erhalten Sie auch nach der Abrechnung auf die Endanlage noch den Nachweis, daß diese Belastung auf eine Rechnung des Kreditoren 1000 zurückgeht). Die Laufzeit einer solchen Abrechnung ist höher als die Laufzeit der summarischen Abrechnung, bei der summarisch nach Kostenarten abgerechnet wird. Auf den Endanlagen bietet das System Ihnen für diesen Fall einen nach Kostenarten strukturierten Herkunftsnachweis an.

Ob Sie die Einzelpostenabrechnung oder die summarische Abrechnung nutzen, wählen Sie über die Kennzeichen im Investitionsprofil.

Bei summarischer Abrechnung pflegen Sie die Abrechnungsregeln je Kostenart oder Kostenartengruppe. Bei Einzelpostenabrechnung können Sie wählen, ob Sie die Abrechnungsregeln separat für jeden einzelnen Posten oder je Kostenart oder Kostenartengruppe pflegen möchten. Beide Abrechnungsmethoden sind sowohl für Aufträge als auch für Projekte verfügbar.

Im folgenden werden Sie eine summarische Abrechnung mit Eingabe der Abrechnungsregeln je Kostenartengruppe („Ursprungsgruppen“) für das PSP-Element 'Fundament des Verwaltungsneubaus' führen.

Voraussetzungen

Sie haben die Prozesse [Stammdaten anlegen: Programm, Projekt und Auftrag \[Seite 8\]](#), [Kostenplanung durchführen \[Seite 27\]](#), [Budget für Investitionen festlegen \[Seite 36\]](#), [Beschaffung für Investitionen \[Seite 43\]](#), [Pauschale Budgets für Anlagenanschaffungen \[Seite 58\]](#) und [Verfügbarkeitskontrolle für Innenaufträge \[Seite 65\]](#) durchgeführt.

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [?](#) [\[Seite 73\]](#).

Summarische Abrechnung

5. Zunächst werden Sie für das Fundament des Verwaltungsgebäudes die Abrechnungsparameter für die periodische Abrechnung pflegen.
[Periodische Abrechnungsregel für Projekt definieren \[Seite 74\]](#)
6. Danach starten Sie das Programm zur periodischen Abrechnung von Projekten und schauen sich die Belastung auf der Anlage im Bau an.
[Periodenabrechnung für Projekt ausführen \[Seite 75\]](#)
7. Für die Endabrechnung, nach Beendigung des Projekts, pflegen Sie zunächst die Abrechnungsvorschriften.
[Endabrechnung für Projekt definieren \[Seite 77\]](#)

Abrechnung und Abschluß von Investitionsmaßnahmen

8. Danach führen Sie die Endabrechnung durch und schauen sich die Belastung auf der fertigen Anlage an.

[Endabrechnung für Projekt ausführen \[Seite 78\]](#)

9. Schauen Sie sich nun die Belastungen auf der Kostenstelle an.

[Kostenstellenbelastungen anschauen \[Seite 79\]](#)

Daten für dieses Beispiel

Feld	Daten	Beschreibung
Kostenrechnungskreis	1000	CO Europe
Buchungskreis	1000	IDES AG
Projekt	Ihr Projekt	
Anlagenklasse	1100	Gebäude
Kostenstelle der Anlage	2100	Finanzen und Administration
Geschäftsbereich der Anlage	9900	Verwaltung/Sonstiges
Kostenstelle	4130	Lager
Ursprungsschema	I1	Investitionsmaßnahmen
Abrechnungsart	VOR	Vorabrechnung
Ursprungszuordnung	INT	Interne Kostenarten
Abrechnungstyp	ANL	Anlage

Periodische Abrechnungsregel für Projekt definieren

Periodische Abrechnungsregel für Projekt definieren

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Investitionsprojekte → Stammdaten → Project Builder</i>
Transaktionscode	CJ20N

2. Positionieren Sie innerhalb Ihres Projektes auf die Position 01 (XXXX-01).
3. Wählen Sie *Bearbeiten → Kosten → Abrechnungsvorschrift*.
4. Wählen Sie *Springen → Abrechnungsparameter*.
5. Sie werden nun Ihrem PSP-Element ein Ursprungsschema zuordnen. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Ursprungsschema	I1

6. Wählen Sie .

Sie finden nun ein Feld U... (für Ursprungszuordnung), das uns erlaubt, nach den im Customizing gesehenen Kostenartengruppen zu differenzieren. Während der periodischen Abrechnung sollen 20% der internen Kosten auf die Kostenstelle aus der Datentabelle abgerechnet werden.

7. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Typ	KST
Abrechnungsempfänger	4130
% (Prozent)	20
Abr (Abrechnungsart)	VOR
U... (Ursprungszuordnung)	INT

8. Wählen Sie .

9. Wählen Sie .

10. Wählen Sie .

Periodenabrechnung für Projekt ausführen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Investitionsprojekte → Periodenabschluß → Einzelfunktionen → Abrechnung → Einzelverarbeitung</i>
Transaktionscode	CJ88

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
PSP-Element	XXXX-1
Abrechnungsperiode	aktueller Monat (z.B. 08)
Buchungsperiode	aktueller Monat (z.B. 08)
Geschäftsjahr	aktuelles Jahr
Verarbeitungsart	Periodisch
Detailliste	markieren

3. Wählen Sie .

Falls ein Dialogfenster mit Nachrichten erscheint wählen Sie .

4. Wählen Sie .

5. Demarkieren Sie *Testlauf*.

6. Wählen Sie *Verarbeitungsart Periodisch*.

7. Wählen Sie .

Nach erfolgreicher Abrechnung sehen Sie eine Liste der abgerechneten Beträge und die Empfänger.

8. Wählen Sie *Springen → Detaillisten*.

Beachten Sie, daß Kostenstelle 4130 mit 20% der internen Kosten des PSP-Elementes XXXX-1 und gegebenenfalls mit 100% der Zinsaufwendungen belastet wurde. Der verbleibende Rest wird auf die Anlage im Bau abgerechnet. Schauen Sie sich diese an.

9. Wählen Sie .

10. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:


Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Finanzwesen → Anlagen → Anlage → Asset Explorer</i>
Transaktionscode	AW01N

11. Rufen Sie mit Doppelklick auf die Zeile *Zugang interne Abrechnung auf Anlage im Bau* die Belegübersicht auf.

Periodenabrechnung für Projekt ausführen

12. Wählen Sie *Umfeld* → *Ursprungsbeleg*.

Sie sehen den Belastungsbeleg und die Herkunft (hier das PSP-Element).

13. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Endabrechnung für Projekt definieren


Vorgehensweise




1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Investitionsprojekte → Stammdaten → Project Builder</i>
Transaktionscode	CJ20N

2. Positionieren Sie innerhalb Ihres Projektes auf die Position 01 (XXXX-01).
3. Wählen Sie *Bearbeiten → PSP-Element → Investitionsprogramme → fertige Anlage*.
4. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Anlagenklasse	1100
Bezeichnung	Anlage zur Endabrechnung

5. Wählen Sie .
6. Das System meldet Ihnen, daß eine interne Anlage angelegt und eine Aufteilungsregel erzeugt wurde.
7. Schauen Sie sich die Abrechnungsvorschrift an.
8. Wählen Sie *Bearbeiten → Kosten → Abrechnungsvorschrift*.

Sie sehen, daß die Abrechnungsregel der periodischen Abrechnung, da sie einmal vom System benutzt wurde, nicht mehr änderbar ist. Zudem hat das System automatisch eine Abrechnungsregel für die Abrechnung auf die Anlage im Bau erzeugt. Außerdem sehen Sie, daß eine Abrechnungsregel für eine interne Anlage erzeugt wurde. Eine fertige Anlage wird beim Speichern der Daten angelegt.
9. Wählen Sie .
10. Wählen Sie .
11. Wählen Sie .

Endabrechnung für Projekt ausführen

Endabrechnung für Projekt ausführen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Investitionsprojekte → Periodenabschluß → Einzelfunktionen → Abrechnung → Einzelverarbeitung</i>
Transaktionscode	CJ88


2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
PSP-Element	XXXX-1
Abrechnungsperiode	aktueller Monat (z.B. 008)
Buchungsperiode	aktueller Monat (z.B. 008)
Geschäftsjahr	aktuelles Jahr
Verarbeitungsart	Gesamtabrechnung
Detalliste	markieren

3. Wählen Sie .

4. Wählen Sie .

5. Demarkieren Sie *Testlauf*.

6. Wählen Sie *Verarbeitungsart Gesamtabrechnung* und wählen Sie anschließend .

Danach können Sie die Belastung der Endanlage in der Anlagenbuchhaltung nachweisen.

7. Wählen Sie .

8. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Finanzwesen → Anlagen → Anlage → Asset Explorer</i>
Transaktionscode	AW01N


9. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Anlage	Ihre Nummer

10. Wählen Sie .

11. Rufen Sie mit Doppelklick auf den Einzelposten *Umbuchung...* den detaillierten Abrechnungsbeleg auf.

Beachten Sie, daß die Endanlage belastet und die Anlage im Bau entlastet wurde.

12. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Kostenstellenbelastungen anschauen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:


Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Controlling → Kostenstellenrechnung → Infosystem → Berichte zur Kostenstellenrechnung → Plan/Ist-Vergleiche → Kostenstellen: Ist/Plan/Abweichung</i>
Transaktionscode	S_ALR_87013611

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Geschäftsjahr	aktuelles Jahr
Von Periode	aktuelle Periode (z.B. 005)
Bis Periode	aktuelle Periode (z.B. 005)
Kostenstellengruppe	leer
oder Wert(e)	4130
Kostenartengruppe	leer

3. Wählen Sie .

Die Kostenstelle wurde unter anderem mit den Kostenarten 652500 (falls Zinsen abgerechnet wurden) und 652000 (das sind die 20% der internen Kosten) belastet.

4. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen

Im Dialogfenster *Bericht verlassen* wählen Sie *JA*.

Jahreswechsel

Jahreswechsel

Einsatzmöglichkeiten

Die Investitionsplanung des R/3-Systems basiert auf einem zyklischen, jahresbezogenen Ansatz. Für jedes Genehmigungsjahr wird ein eigenes Investitionsprogramm eingerichtet und budgetiert. Zur Vereinfachung dieser Arbeit können Sie die Programmstruktur des alten Genehmigungsjahres kopieren und Maßnahmen/Maßnahmenanforderungen sowie Budget- und Planwerte vortragen. Sie können dabei entweder die vorgetragenen Werte des alten Geschäftsjahres im neuen Genehmigungsjahr separat verwalten oder diese gleichberechtigt mit den neuen Werten führen. Dies wird wie folgt unterschieden:

- Eröffnung eines neuen Genehmigungsjahres

Diese Funktion ermöglicht es, die Struktur eines Investitionsprogramms für das neue Genehmigungsjahr zu kopieren und die Werte alter, noch nicht abgeschlossener Maßnahmen/ Maßnahmenanforderungen in das neue Genehmigungsjahr/Investitionsprogramm vorzutragen. Im neuen Investitionsprogramm werden die vorgetragenen Werte zunächst getrennt verwaltet.

- Abschluß des alten Genehmigungsjahres

Diese Funktion ermöglicht es, die Werte alter, noch nicht abgeschlossener Maßnahmen/ Maßnahmenanforderungen in das neue Genehmigungsjahr/Investitionsprogramm vorzutragen. Die vorgetragenen Werte werden hier allerdings nicht mehr getrennt verwaltet, sondern sind Bestandteil der laufenden Plan-/Budgetwerte. Es muß bereits vorher ein neues Investitionsprogramm existieren.

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [?](#) [Seite 81]

1. Zunächst werden Sie ein neues Genehmigungsjahr für Ihr Investitionsprojekt eröffnen.
[Neues Genehmigungsjahr eröffnen \[Seite 82\]](#)
2. Im neuen Investitionsprogramm werden die vorgetragenen Werte getrennt verwaltet.
[Werte anschauen \[Seite 83\]](#)
3. Danach werden Sie das alte Genehmigungsjahr abschließen.
[Altes Genehmigungsjahr abschließen \[Seite 84\]](#)
4. Schauen Sie sich nun nochmals die Werte an, sie werden nicht mehr getrennt verwaltet.
[Werte anschauen \[Seite 83\]](#)

Daten für dieses Beispiel

Feld	Daten	Beschreibung
InvProgramm	IDES1000	Investitionen IDES, 1999-2001
Genehmigungsjahr	aktuelles Jahr neu eröffnetes Jahr	
MaßnAnforderungsart	1	Aufträge als Investitionsmaßnahme

Neues Genehmigungsjahr eröffnen

Neues Genehmigungsjahr eröffnen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Programme → Periodische Arbeiten → Jahreswechsel → Eröffnung neues Genehmigungsjahr</i>
Transaktion	IM27

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
InvProgramm	Ihr Programm
Genehmigungsjahr	aktuelles Jahr
Maß/Anf. vortragen	markieren
Budgetwerte vortragen	markieren
Planwerte vortragen	markieren


3. Wählen Sie .

Als Zielinvestitionsprogramm wird Ihr Programm mit dem nächsten Jahr angezeigt.

Übergehen Sie die Warnung.

4. Wählen Sie .


Sie erhalten ein Protokoll, ob alle Daten kopiert werden konnten.

5. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Werte anschauen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Programme → Infosystem → Berichte zum Investitionsmanagement → Programme aktuelle Daten → Planwerte → Gesamt-/Jahresplan im Programm</i>
Transaktion	S_ALR_87012808

2. Im Dialogfenster Information wählen Sie .
3. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:




Feld	Daten
InvProgramm	Ihr Programm
Genehmigungsjahr	neu eröffnetes Jahr
Geschäftsjahr	neu eröffnetes Jahr

4. Wählen Sie .

Der Bericht ist in drei Teile unterteilt. Die allgemeinen Daten sehen Sie im oberen Drittel, im mittleren Bereich sehen Sie das Programm mit den einzelnen Positionen und im unteren Bereich sehen Sie die Verteilung der Werte auf die verschiedenen Jahre.

Nachdem Sie ein neues Genehmigungsjahr eröffnet haben, werden die Werte alter, noch nicht abgeschlossener Maßnahmen in der Zeile 'Plan Prog. Vortrag' angezeigt.

Nach dem Abschluß des alten Genehmigungsjahr werden die Werte nicht mehr in verschiedenen Zeilen gezeigt, sondern als Summe in der Zeile 'Plan Prog. laufend'.

5. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.
Im Dialogfenster *Bericht verlassen* wählen Sie *Ja*.
6. Es ist auch möglich das Original zu bearbeiten. Wählen Sie vom Knoten Programme: *Budgetierung → Original Bearbeiten*.
7. Tragen Sie Ihr Investitionsprogramm ein.
8. Wählen Sie Ihre Top Position aus.
9. Nehmen Sie bei Bedarf Änderungen vor.
10. Wählen Sie .
11. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Altes Genehmigungsjahr abschließen

Altes Genehmigungsjahr abschließen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Investitionsmanagement → Programme → Periodische Arbeiten → Jahreswechsel → Abschluß altes Genehmigungsjahr</i>
Transaktion	IM27_CLOSE

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
InvProgramm	Ihr Programm
Genehmigungsjahr	aktuelles Jahr
Budgetwerte vortragen	markieren
Planwerte vortragen	markieren

3. Wählen Sie .

Das System gibt den Hinweis 'Vortrag von Maßnahmen/Anforderungen ist endgültig!'.

4. Wählen Sie .

Sie erhalten ein Protokoll.